

Wirtshaus zum Schlüssel

Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 77 vom 03.04.1986



Das Wirtshaus zum Schlüssel in Muttenz liegt im alten Dorfteil im Oberdorf auf der Südseite des Eingangs in die Burggasse. Als dreigeschossiger Bau leicht vortretend setzt es einen wichtigen Akzent in den Eingang der Burggasse. Foto chr

Gasthaus zum Schlüssel, Burggasse 2, MuttENZ / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung-Nr. 88 vom 23.07.1859

Sitzung des Regierungsraths vom 20. Juli 1859

Dem Begehren um Abhaltung einer Gant von selbsterzieltem Wein von Seite des Hrn. Johannes Mesmer zum Schlüssel in MuttENZ kann nur in dem Falle entsprochen werden, wenn Petent die Wirthschaft verkaufen oder sonst verlassen würde.

Tagblatt der Stadt Basel-Nr. 38 vom 14.02.1860

Wirtschaft-Verkauf

Aus Rücksicht andauernder Unpäßlichkeit findet der Unterzeichnete sich veranlaßt, sein A-Tavernen-Wirtschaft samt Metzgerei zum Schlüssel in MuttENZ, 1 Stunde von Basel, mit dem zweiten Quartal unter für einen Käufer günstigen Bedingungen mit Möbeln, Weinen, Branntweinen usw., käuflich abzutreten, und ladet daher die geneigten Liebhaber zur Besichtigung und Kontrakt höflichst ein.
MuttENZ, 12. Februar 1860

Mesmer, Schlüsselwirth

Schweizerischer Volksfreund aus Basel-Nr. 90 vom 02.04.1861

Vorläufige Gantanzeige

Aus Rücksicht langwieriger Krankheit wird der Unterzeichnete sein Gastwirthshaus zum Schlüssel in MuttENZ mit allem Tavernenrecht, einer sehr bequem eingerichteten Metzgerei und einem abgesonderten Brennhaus, an eine öffentliche Steigerung bringen, oder an desfallsige Liebhaber aus der Hand verkaufen; wozu allfällige Liebhaber zur Besichtigung höflichst einladet. Der Tag der Steigerung wird später angezeigt.

Mesmer, Schlüsselwirth

Handelsregister vom 08.10.1943

Léon Hofstetter-Ullrich, in Birsfelden, Betrieb des Restaurants im Zentrum (SHAB Nr. 139 vom 17. Juni 1938). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach MuttENZ verlegt. Der Firmainhaber heißt nunmehr Léon Hofstetter-Gusset und wohnt ebenfalls in MuttENZ. Die Firmabezeichnung lautet nunmehr Léon Hofstetter-Gusset. Die Geschäftsnatur wird wie folgt bezeichnet. Restaurant zum Schlüssel. Burggasse 2.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 17 vom 21.10.1943 für den Kanton Basel-Landschaft

Info: Léon Hofstetter-Gusset hat 1950 das Restaurant Ochsen in Niederdorf übernommen.

Handelsregister vom 07.12.1955

Ernst Halbeisen-Baschong, in MuttENZ. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Halbeisen-Baschong, von Laufen, in MuttENZ. Restaurant zum Schlüssel. Burggasse 2.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 24 vom 15.12.1955 für den Kanton Basel-Landschaft

Handelsregister vom 24.05.1968

Ernst Halbeisen-Baschong, in MuttENZ, Restaurant zum Schlüssel (SHAB Nr. 292 vom 13. Dezember 1955, Seite 3196). Diese EinzelFirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene EinzelFirma Margaretha Halbeisen-Baschong, in MuttENZ.

Margaretha Halbeisen-Baschong, in MuttENZ. Inhaberin dieser EinzelFirma ist Wwe. Margaretha Halbeisen-Baschong, von Laufen, in MuttENZ. Es werden Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten EinzelFirma Ernst Halbeisen-Baschong, in MuttENZ, übernommen. Restaurants zum Schlüssel. Burggasse 2.

Quelle: Amtsblatt-Nr. 24 vom 13.06.1968

Handelsregister

Basellandschaltliche Zeitung - N. 125 vom 18.10.1862
Freiwillige Liegenschaftsgant
25. Oktober 1862, Mittags 1 Uhr,
11. r. meri Schlüssel-

133

Basellandschaltliche Zeitung - N. 112 vom 18.9.1866

MuttENZ: Der in Harte verhaltete
Schlüssel wirth Seiler J.

Basellandschaltliche Zeitung - N. 81 vom 6.4.1940

Chunsch nach MuttENZ
dann gosch ins althbekannti
Restaurant z. Schlüssel
Gueti Chuechi und Chellet
Schöns Vereinsäli.
Jede Sunntig musikalische Unterhaltig
Fam. Schneeberger - Heiniger

Wirth von

Neuntes Stück

Wochentlicher Nachrichten

aus dem Bericht : Haus zu Basel.

Donnerstags, den 28ten. Hornung, 1754.

9. Zum Schlüssel in Muttenz steht ein feines Reit-Pferd, im besten Alter von eben rechter Höhe, braun an der Farb mit einem weissen Strich vornen an dem Kopf; man thäte es in billichem Preis begeben, und einem Liebhaber, wohin beliebig zum besichtigen, kommen lassen; es leidet aber keinen langen Verzug; der Verkäufer kan im Berichtshaus erfragt werden

Gasthaus zum Schlüssel

Muttenz / Kt. BL (CH)

MADE IN
GERMANY

VIVISS

Tagblatt der Stadt Basel - Nr. 38 vom 14.02.1860

(1722)

Wirthschaft-Verkauf.

Aus Rücksicht andauernder Unpäßlichkeit findet der Unterzeichnete sich veranlaßt, seine A-Tavernen-Wirthschaft sammt Mezhgerei zum Schlüssel in Muttenz, 1 Stunde von Basel, mit dem zweiten Quartal unter für einen Käufer günstigen Bedingungen mit Möbeln, Weinen, Brantweinen etc., käuflich abzutreten, und ladet daher die geneigten Liebhaber zur Besichtigung und Kontrakt höflichst ein.

Muttenz, 12. Februar 1860.

Mesmer, Schlüsselwirth.

Basler Nachrichten - Nr. 40 vom 16.02.1860

Wirthschaftsverkauf.

(1908) Aus Rücksicht andauernder Unpäßlichkeit findet der Unterzeichnete sich veranlaßt seine alte Tavernenwirthschaft und Mezhgerei zum Schlüssel in Muttenz, 1 Stunde von Basel, mit dem 2. Quartal — unter für einen Käufer günstigen Bedingungen, mit Möbeln, Weinen, Brantweinen etc. käuflich abzutreten und ladet daher die geneigten Liebhaber zur Besichtigung und Contrakt höflichst ein.

Muttenz den 12. Februar 1860.

Mesmer, Schlüsselwirth.

Gasthaus zum Schlüssel

Muttenz / Kt. BL (CH)

Schweizerischer Volksfreund aus Basel - Nr. 90 vom 02.04.1861

Vorläufige Gantanzeige.

544) Aus Rücksicht langwieriger Krankheit wird der Unterzeichnete sein Gastwirthshaus zum Schlüssel in Muttenz mit allem Laveenrecht, einer sehr bequem eingerichteten Meis und einem abgeordneten Brennhaus, an eine öffentliche Steigerung bringen; oder an beßfallige Stehhaber aus der Hand verkaufen; wozu allfällige Viechhaber zur Besichtigung höflichst einladet. Der Tag der Steigerung wird später angezeigt. **Wesmer, Schlüsselwirth.**

Gasthof zum Schlüssel

Muttenz / Kt. BL (CH)

Basellandschaftliche Zeitung - Nr. 64 vom 28.05.1861

Versteigerung des Gasthofs zum Schlüssel in Muttenz.

Dienstag, den 4. Juni, Mittags 1 Uhr, wird Herr Regierungsrath Mesmer in Muttenz mit gehöriger Bewilligung öffentlich verganten lassen:

a) Die Tavernen-Wirtschaft zum Schlüssel in Muttenz, bestehend in:
1 Küche, 12 Zimmer, 1 Speise- und 1 Tanzsaal, 3 Wein- und 1 Milch Keller,
2 Pferd- und 1 Kuhstall, 1 Scheune mit Heu- und Fruchtböden, 1 Remise,
2 Holzschöpfe, 2 Schweineställe, 1 Mezz, Rauch- und Brennhaus (auf dem
Bach), 1 Kegelbahn, 1 Zugbrunnen.

b) Ein neuerbautes Wohnhaus gegenüber dem Schlüssel, mit doppelter
Wohnung, (für eine bequeme Herrschaftswohnung eingerichtet) sammt Scheune,
Stallung, Remisen, 2 gewölbten Kellern und 3 Dachzimmern für Dienstboten.

Bezirkschreiberei Arlesheim.

Volksblatt aus Baselland - Nr. 127 vom 24.10.1862

Inserate.

Freiwillige Versteigerung.

Samstags, den 25. Oktober 1862, Mittags 1 Uhr, wird Hr. Alt-Regierungsrath **Johannes Mesmer**, Schlüsselwirth in Muttenz, mit gehöriger Bewilligung öffentlich aufrufen und freiwillig versteigern lassen:

1) Die Tavernenwirthschaft zum Schlüssel in Muttenz, bestehend in einer Gaststube, einem Speise- und einem Tanzsaal, 1 Küche, 11 Schlafzimmern, 3 Wein- und 1 Milchcellern, 1 Scheune, 2 Pferd- und 1 Kuhstalle, 2 Schweinställen, 1 Remise, 2 Holzschöpfen, 1 Regelbahn, eine Mueg und 1 Schlaghaus, 1 Brenn- u. Rauchhaus; einem großen Gemüsegarten.

2) Die Behausung gegenüber dem Schlüssel: Wohnungen mit Nebenimmern, jede mit besonderer Küche, Dachzimmern, 2 gewölbten Kellern, Scheune, Stall, Remisen, Baugruben und 1 Gemüsegarten.

Bezirkschreiberei Arlesheim.

Zum Schlüssel

Muttenz (BL)

Schweizerischer Volksfreund und Tagblatt der Stadt Basel
Nr. 289 vom 06.12.1862

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete stattet seinen ehrenwerthen Gästen und Freunden den verbindlichsten Dank ab für das ihm seit 1819 in seiner Wirthschaft zum Schlüssel in Muttenz geschenkte Zutrauen, und zeige hienit G. G. Publikum an, daß ich den bekannnten Muttenzer Beere-Wein angestochen habe und nur noch bis 19. Dezember l. M. die Wirthschaft auf meine Rechnung führen werde, von wo an Hr. **M. Dill**, von Pratteln, der den Gasthof zum Schlüssel käuflich übernommen hat und denselben auf seine Rechnung fortführen wird, in der Hoffnung, daß die ehrenwerthen Gäste ihm dasselbe Zutrauen schenken werden, das mir seit 43 Jahren zu Theil geworden ist.

Hr. **M. Dill** hat die alten weißen Weine seit der Publikation alle von mir käuflich übernommen, so daß er die werthesten Gäste mit den gleichen Weinen zu bewirthen trachtet. Es wird also nur 1861r alter Rother und 1862r Beere-Wein, sowie nicht abgetretener Neuer und Flaschenwein an die Steigerung gebracht werden.

Montag den 8. wird Vieh, Wägen, Eggen, Pflüge und aller Art Feldgeschirr, Dienstag den 9. Heu, Emd, Stroh, Schänke, Durlips, Rüben, Erdäpfel ic. und Mittwoch den 10. Weinsässer, Leinenzug, Bettwert, Kästen, Eröge ic. versteigert werden.

(14762)

Mesmer, abtretender Schlüsselwirth.

Gasthof zum Schlüssel

Muttenz / Kt. BL (CH)

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 130 vom 30.06.1865



Höflichst empfiehlt

Tanz-Anzeige.

Künftigen Pfingstmontag wird im Gasthof zum „Schlüssel“
in Muttenz Tanz abgehalten bei gutbesetzter Musik, womit sich
(8349) Job. Seiler, Wirtb.

Gasthaus zum Schlüssel

MuttENZ / Kt. BL (CH)

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 280 vom 26.11.1866

Amtliche Güter- und Fahrniß-Ganten.

(16834) Die Aemter des Bezirks Arlesheim, Namens der Creditorschafft des sich absentirten Joh. Seiler-Sanhardt, Gemeinderath, von MuttENZ, werden an hienach bezeichneten Tagen öffentlich ausrufen und verganten lassen:

a) **Mittwoch den 28. November 1866, Mittags 12 Uhr, in der
Wirtschaft von Samuel Namstein:**

Gasthaus zum Schlüssel mit Scheune, Stallungen, Schöpfse, Mehl, Waschkhaus, sowie eine neu eingerichtete Bäckerei mit Spezereiladen, mitten im Dorfe MuttENZ.

Sogleich nach Beendigung der Hausgant:

Das ganze Wirtschaftsmobiliar, als: Wirthschaftliche, Bänke, 8 Stück Faß, 55 Saum haltend, mehrere kleine Fäßli und Piecen, 23 Saum 1864r und 1865r MuttENZer-Wein, 7 Ohmen rothen Wein.

b) **Donnerstag den 29. November 1866, Morgens 9 Uhr, im
Gasthaus zum Schlüssel:**

Ein Quantum Heu, Frucht und Stroh, Schweine, 1 Reißschlitten, 1 Bäckerkarren, 1 Basculewaage, 1 Mehlwaage, 1 Kohlentessel, 10 Tischbretter.

11 aufgerüstete Betten, 1 Sekretär, Kommode, 24 Sessel und Tabourets, 1 Pen- dule, 1 zweithüriger Kasten, 4 Petroleumlampen, 2 Mörser, Tableaur.

Ein großes Quantum Glasgeschirr, gewöhnliches und feineres Erben- geschirr, 1 Kupferne und 2 messingene Pfannen und sonstiges Küchengeschirr.

Eine große Parthie Krämerwaaren, als: Tabak, Zucker, Kerzen, Kaffee, Amlung, Faßbrand, etwas Ellenwaaren, Faden und Baumwolle. Endlich Leinwand und Mannskleider.

Kaufstübhaber, Kreditoren und Bürgen sind hiemit zu freundlichem Erscheinen eingeladen.

Bezirksschreiberei Arlesheim.

Gasthof zum Schlüssel

Muttenz / Kt. BL (CH)

Schweizerischer Volksfreund - Nr. 309 vom 31.12.1867

	Tanz-Anzeige.
womit ich bestens empfiehlt	(18876) Künftigen Neujahrstag wird bei Unterzeichnetem durch die Niehemer Blechmusikgesellschaft Tanz abgehalten werden, Nicolas Schorr, zum Schlüssel in Muttenz.